Bezirksliga Gruppe 2

TSV Grossglattbach : TTF Gündelbach
Samstag, 24.02.2024, 19:00 Uhr

Oleksik in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF Gündelbach am Samstagabend in den Armen: Oleksik / Kunkel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:33 Sätze) in der Bezirksliga Gruppe 2 Partie gegen den TSV Grossglattbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Josef Oleksik, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Krauth / Ladan gegen Komander / Könne nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 5:11, 11:9, 11:5 nicht verloren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Oleksik / Kunkel war für Klingel / Klingel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 2 Sätze lang fanden Brodbeck / Grimmeisen gegen Schmitt / Koch keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 8:11, 6:11, 11:6, 11:2, 11:4 drehten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte anschließend Timo Krauth das Match gegen Andreas Kunkel und gewann in vier Sätzen. Ana Ladan hatte dann gegen Josef Oleksik indes bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Leon Schmitt hatte Markus Klingel nur im ersten Satz eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Simon Brodbeck beim 2:3 gegen Sebastian Komander leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Michael Grimmeisen beim 2:3 gegen Fabian Koch leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Auf Messers Schneide stand derweil das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Harald Klingel und Richard Könne, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. 12:10, 10:12, 3:11, 11:8, 8:11 hieß es am Schluss, als Timo Krauth und Josef Oleksik sich am Tisch gegenüber standen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Krauth seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 18 Siege gelangen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ana Ladan die Partie gegen Andreas Kunkel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 5:16 (Ladan) bzw. 7:7 (Kunkel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nur einen Satz verlor Markus Klingel bei seinem Sieg gegen Sebastian Komander und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach diesem Einzel steht Klingel somit bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Komander ein 7:10 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Simon Brodbeck sein Einzel gegen Leon Schmitt noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Richard Könne zeigte Michael Grimmeisen hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim folgenden 11:5, 11:8, 13:11 gegen Fabian Koch fand Harald Klingel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 9:12 (Klingel) bzw. 8:5 (Koch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ausschließlich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (02:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einen Satzerfolg verbuchten dagegen Krauth / Ladan bei ihrer Niederlage gegen Oleksik / Kunkel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Grossglattbach am 02.03.2024 gegen den TSV Aurich versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den TSV Münchingen mitnehmen.

Statistik:

TSV Grossglattbach

Doppel: Krauth / Ladan 1:1, Klingel / Klingel 0:1, Brodbeck / Grimmeisen 1:0

Einzel: T. Krauth 1:1, A. Ladan 1:1, M. Klingel 1:1, S. Brodbeck 0:2, M. Grimmeisen 1:1, H. Klingel 1:1

TTF Gündelbach

Doppel: Oleksik / Kunkel 2:0, Komander / Könne 0:1, Schmitt / Koch 0:1

Einzel: J. Oleksik 2:0, A. Kunkel 0:2, S. Komander 1:1, L. Schmitt 2:0, R. Könne 1:1, F. Koch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (02:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").